

## Information und Einwilligungserklärung zum Forschungsvorhaben: Evaluation und Wissenschaftliche Begleitung von „Fempower - Teilhabe und Chancengleichheit in der digitalen Arbeitswelt von Frauen mit Behinderung stärken“

### Information

Sehr geehrte Interessentin,

wir möchten Sie fragen, ob Sie an einer wissenschaftlichen Studie teilnehmen möchten. In dieser Information finden Sie alles Wesentliche zu der Studie.

Diese Studie wird vom Institut für Rehabilitationsmedizin der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg geplant und durchgeführt.

Sie wird durch öffentliche Mittel (Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Rahmen des Ausgleichfonds) gefördert.

Sie wurde von einer unabhängigen Ethikkommission geprüft. Im Rahmen der Beratung wurden keine Einwände gegen die Durchführung dieser Studie erhoben.

Ihre Teilnahme an dieser Studie ist freiwillig. Sie können auch im Verlauf jederzeit die Teilnahme beenden. Sie müssen dies nicht begründen. Es entstehen für Sie dadurch auch keine Nachteile.

Bitte lesen Sie diese Information sorgfältig durch. Mitarbeitende der Studie werden mit Ihnen über die Studie sprechen und Ihre Fragen beantworten.

### Warum wird diese Studie durchgeführt?

Sie nehmen am Projekt Fempower teil. Es wird wissenschaftlich begleitet und weiterentwickelt. Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung.

Wir wollen herausfinden, inwieweit die Schulung ihre Ziele erreicht – insbesondere in Bezug auf die Verbesserung Ihrer digitalen Kompetenzen. Und wir wollen wissen, inwieweit sich ggf. weitere relevante Aspekte für Sie verändern, mit Bezug zur eigenen Selbstsicherheit und auch mit Blick auf Ihre Erwerbstätigkeit.

Ihre Sichtweisen und Erfahrungen helfen uns dabei, Fempowerment in Zukunft noch besser an Ihren Bedarfen auszurichten.

### Wie ist der Ablauf der Studie?

Wir laden Sie ein, zu drei Zeitpunkten einen Fragebogen auszufüllen. Zusätzlich möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, nach der Schulung an

Gefördert durch:



einem Interview teilzunehmen. Das Interview erweitert den Fragebogen. Sie bekommen dort die Möglichkeit, Ihre Erfahrungen detaillierter zu schildern.

Wir wollen Ihre Sichtweisen und Kenntnisse vor und nach der Schulung erfassen. Sie werden im Rahmen der Einführungswoche die Gelegenheit haben, den ersten Fragebogen auszufüllen (ca. 15 Minuten). Einen weiteren Fragebogen werden Sie zum Ende der Schulung erhalten. Diesen können Sie ebenfalls während der Schulungszeit ausfüllen (ca. 15 Minuten).

Wenn Sie an einem Interview teilnehmen möchten, vereinbaren wir einen individuellen Termin. Das Interview wird 20 bis 60 Minuten dauern. Die Zeitspanne ist so groß, weil Sie bestimmen, wie viel Sie erzählen möchten. Das Interview werden wir voraussichtlich mit Hilfe einer Videokonferenz durchführen. 3 Monate nach der Schulung werden Sie einen weiteren, kurzen Fragebogen erhalten.

### Gibt es einen persönlichen Nutzen durch die Teilnahme an der Studie?

Der Fragebogen und das Interview bieten Ihnen die Gelegenheit, über Ihre Erfahrungen zu reflektieren. Dies kann dabei unterstützen, Ihren persönlichen Nutzen der Teilnahme an der Schulung zu erhöhen. Mit der Teilnahme an der Studie tragen Sie außerdem dazu bei, das Fempower-Projekt weiterzuentwickeln.

### Welche Risiken sind mit einer Teilnahme an der Studie verbunden?

Wir gehen nicht davon aus, dass die Teilnahme mit Risiken verbunden ist. Es ist möglich, dass während der Interviews aufgrund zurückliegender Diskriminierungserfahrungen am Arbeitsplatz eine emotionale Belastung entsteht. Sollten im Rahmen der Erhebungen belastende Themen angesprochen werden, besteht jederzeit die Möglichkeit, Fragen nicht zu beantworten oder die Teilnahme zu unterbrechen oder abbrechen. Um einen geschützten Gesprächsraum zu ermöglichen, werden die Interviews ausschließlich von weiblichen Interviewerinnen geführt.

### Information zum Datenschutz

In dieser Studie ist das Institut für Rehabilitationsmedizin, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg für die Datenverarbeitung verantwortlich.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Ihre persönliche Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO). Ihre Daten werden zu jeder Zeit vertraulich behandelt.

Die Daten werden ausschließlich zum Zweck dieser Studie erhoben und nur im Rahmen dieser Studie verwendet.

Die Daten beinhalten auch personenidentifizierende Daten wie Geschlecht.

Wir speichern keine Daten, durch die Sie unmittelbar identifiziert werden könnten, z.B. Ihr Name oder Ihr Geburtsdatum. Wir nutzen einen

Gefördert durch:



Identifizierungscode, den Sie selber erzeugen (ein sogenannte Pseudonymisierung). Damit ist es Unbefugten fast unmöglich, Sie zu identifizieren.

Die Daten werden auf einem Server Martin-Luther-Universität gespeichert, im Januar 2028, nach Ende der Studie komplett anonymisiert für 10 Jahre archiviert und anschließend gelöscht.

Das Interview wird mit einem datenschutzkonformen Videokonferenzsystem aufgezeichnet. Nach Aufzeichnung der Interviews mittels eines datenschutzkonformen Videokonferenzsystem wird die Audiospur von der Videospur getrennt und die Videos direkt anschließend gelöscht. Die Tonaufnahme des Interviews wird zunächst am Institut für Rehabilitationsmedizin gespeichert. Das Gespräch wird innerhalb von drei Monaten wortwörtlich aufgeschrieben (transkribiert). Die Tonaufnahmen werden dann gelöscht, sodass nur noch diese Abschrift des Gesprächs existiert. Alle Informationen, die dritten Personen Rückschluss auf Sie ermöglichen würden, werden bei der Abschrift so verändert, dass ein Rückschluss nicht mehr möglich ist. Die Abschrift wird für 10 Jahre im Institut für Rehabilitationsmedizin gespeichert und dann gelöscht.

Wir übermitteln die erfassten Daten weder an andere Einrichtungen in Deutschland, der EU, noch an ein Drittland außerhalb der EU oder an eine internationale Organisation.

Die Forschungsdaten können für wissenschaftliche Veröffentlichungen genutzt und/oder in wissenschaftlichen Datenbanken anderen Forschern zeitlich unbegrenzt zur Verfügung gestellt werden. Die Daten werden dabei in einer Form genutzt, die keinen Rückschluss auf die einzelnen Studienteilnehmer ermöglicht (anonymisiert).

Die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten ist freiwillig. Sie können jederzeit die Einwilligung ohne Angabe von Gründen und ohne Nachteile für Sie widerrufen. Danach werden keine Daten mehr erhoben. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird hiervon nicht berührt.

Sie können im Fall des Widerrufs die Löschung der erhobenen Daten verlangen. Wenn Sie dem zum Zeitpunkt Ihres Widerrufs zustimmen, können die Daten anonymisiert (ohne Zuordnung zu einer Person) weiter verwendet werden.

Sie haben das Recht, Auskunft über die Sie betreffenden Daten zu erhalten, auch in Form einer unentgeltlichen Kopie. Darüber hinaus können Sie die Berichtigung, Sperrung, Einschränkung der Verarbeitung oder Löschung sowie gegebenenfalls eine Übertragung der Daten verlangen.

Wenden Sie sich in diesen Fällen an den Studienleiter:

Prof. Dr. Thorsten Meyer-Feil  
Institut für Rehabilitationsmedizin  
Magdeburger Straße 8  
06112 Halle/Saale  
E-Mail: Thorsten.Meyer-Feil@uk-halle.de

Gefördert durch:



Bei Rückfragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten:

Holger Krötzsch  
Ernst-Grube-Straße 40  
06120 Halle/Saale  
Telefon: 0345 557 1119  
E-Mail: [datenschutz@uk-halle.de](mailto:datenschutz@uk-halle.de)

Sie haben das Recht, sich bei jeder Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Eine Liste der Aufsichtsbehörden in Deutschland finden Sie unter:

[https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften\\_Links/anschriften\\_links-node.html](https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html)

Die für Sie zuständige Aufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt  
Postfach 19 47  
39009 Magdeburg

oder

Otto-von-Guericke-Straße 34a  
39104 Magdeburg  
Telefon: 03 91/818 03-0  
E-Mail: [poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de](mailto:poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de)

Gefördert durch:

